

A. Fonds im Fremdkapital

Fondation	Zweck	Vorschlag+/ Rückschlag -	Bestand 31. 12. 2019
Anna-Knupp-Stiftung	Mit letztwilliger Verfügung vom 24. November 1980 hat die am 25. April 1982 verstorbene Anna Knupp einen Betrag von Fr. 100'000 einer kirchlichen Stiftung gewidmet. Der Stiftungszweck besteht in der Unterstützung von Studierenden, die Priester werden wollen (vgl. Rechenschaftsbericht RB 1983, Seite 20).	11'055.78	216'605.75
Gertrud-Huber-Fonds	1978 stellte Gertrud Huber, die Stifterin der Bruder-Klausen-Kapelle in Frauenfeld, ein Vermögen von Fr. 60'000 zur Verfügung, welches anfänglich noch mit Spenden geäuftet wurde, um aus den Zinserträgen einen Beitrag an den Unterhalt bzw. Blumenschmuck der Bruder-Klausen-Kapelle sicherzustellen. Der Fonds befindet sich in der Verwaltung des Kirchenrates, die Rechnung muss jedoch auch vom evangelischen Kirchenrat genehmigt werden.	2'187.89	182'684.64
Hungerbühler-Fonds	Dr. Johann Josef Hungerbühler, Stadtphysikus zu Konstanz, errichtete am 1. Dezember 1756 eine Familienstiftung, dotiert mit 6'600 Gulden, mit welcher aus den Zinserträgen die Ausbildung der Kinder seiner Geschwister unterstützt wurde. Die Familie ist ausgestorben. Für diesen Fall ist in einer Auffangbestimmung festgehalten, dass Stipendien an Studierende der ursprünglichen Pfarrei Sommeri ausgerichtet werden.	519.02	46'020.54
Keller-Fonds	Ursprüngliche Familienstiftung aus dem 19. Jahrhundert. Stipendienberechtigte sind in folgender Reihenfolge: <ol style="list-style-type: none"> 1. katholische männliche Anverwandte des verstorbenen Stifters, welche sich dem Priesterstande widmen wollen; 2. katholische Theologiestudenten der Kirchgemeinde Homburg und der ehemaligen Ortsgemeinde Hörstetten; 3. Theologiestudenten aus anderen Gemeinden. 4. Gemäss Auffangbestimmung können auch Auszubildende bzw. Lehrlinge aus der Verwandtschaft des Stifters oder der Kirchgemeinde Homburg und der ehemaligen Ortsgemeinde Hörstetten unterstützt werden. Die Familie ist nicht ausgestorben. 	2'874.95	62'915.06

8. Fonds und Spezialfinanzierungen

Fondation	Zweck	Vorschlag+/ Rückschlag -	Bestand 31. 12. 2019
Wehrli-Fonds	Ursprüngliche Familienstiftung, deren Anspruchsberechtigte ausgestorben sind. Gemäss Auffangbestimmung können «dürftige und sittlich unbescholtene Hausarme von Münsterlingen und den benachbarten Gemeinden, welche ein Handwerk erlernen oder sich einem andern nützlichen Beruf widmen wollen», unterstützt werden. Der Fonds wurde Mitte des 19. Jahrhunderts geschaffen.	4'606.29	73'778.27
Wick-Fonds	Am 8. August 1758 stiftete Pfarrer Johann Wick, Leutmerken, eine Familienstiftung mit 3'600 Gulden, mit welcher die Ausbildung der Nachkommen seiner Brüder unterstützt wird. Die Familienstiftung stand ursprünglich unter Aufsicht des Klosters Fischingen. Die Nachkommen der Brüder des Stifters sind nicht ausgestorben, weshalb die Ausbildung der Nachkommen der Brüder des Stifters unterstützt wird.	7'174.13	181'718.70
Wigert-Fonds	Familienstiftung aus der Mitte des 19. Jahrhunderts, welche von Pfarrer Wigert gestiftet wurde. Destinatäre sind die Nachkommen seiner Brüder. Die Familie ist nicht ausgestorben, weshalb die Ausbildung der Nachkommen der Brüder des Stifters unterstützt wird.	2'435.77	72'355.17
Schneidersche Stipendium-Fonds	Johannes Schneider errichtete im Jahre 1908 einen Stipendienfonds, welcher die Zielsetzung hat, die Ausbildung von Priestern zu fördern. Dabei sollen vor allem Personen aus Fischingen berücksichtigt werden.	885.16	25'343.90

B. Fonds im Eigenkapital

Dazu gehören:

- Diözesanfonds
- Hilfspriesterfonds
- Stipendienfonds
- Jugendfonds
- Fonds der Katholischen Jungmannschaft des Kantons Thurgau

Der Jugendfonds sowie der Fonds der Katholischen Jungmannschaft des Kantons Thurgau werden für Jugendprojekte verwendet. Diözesanfonds, Hilfspriesterfonds und Stipendienfonds verzeichnen keine Bewegungen. Aus dem Jugendfonds wurden Gelder (CHF 4'000) für das Griechenland-Projekt der KIJU gesprochen (KR Nr. 2019 – 016).

A. Zentralsteuer (FKT 900)

Die katholischen Kirchgemeinden des Kantons haben 2018 einen Steuerertrag von CHF 37'504'804 ausgewiesen. 80.6 % der Steuererträge stammten von natürlichen Personen, das heisst, von Kirchenmitgliedern, 17.2 % von juristischen Personen (Firmen) und 2.2 % ging über die Beteiligung an der Grundstückgewinnsteuer ein. CHF 724'481 mussten die Kirchgemeinden den Steuerämtern als Bezugsprovisionen überlassen (-1.9 %).

Mit der Zentralsteuer schöpft die Landeskirche einen Teil des Kirchensteuerertrags der Kirchgemeinden für ihre eigenen Bedürfnisse ab. Bei der Veranlagung der Kirchgemeinden werden die Steuererträge der natürlichen und der juristischen Personen berücksichtigt. Nicht dazu gezählt werden die Grundstückgewinnsteuern, nicht abzugsfähig sind die Bezugsprovisionen. Damit bildete für die Zentralsteuer 2019 der Steuerertrag der Kirchgemeinden im Jahr 2018 in der Höhe von CHF 36'697'011 den Ausgangspunkt der Berechnung.

Um die Kirchgemeinden sowohl nach einheitlichen Massstäben, als auch einigermaßen im Verhältnis zu ihrer Steuerkraft zu besteuern, wird der Steuerertrag der Kirchgemeinden auf einen einheitlichen Steuerfuss von 100 % hochgerechnet. Die Überlegung dahinter:

- Das Zentralsteuerbetreffnis der Kirchgemeinden ist damit nicht abhängig von einer allfälligen Erhöhung oder Senkung des Kirchensteuerfusses der Kirchgemeinden.
- Die Belastung durch die Zentralsteuer steht dadurch in einem Verhältnis zur Steuerkraft. Steuerkräftige Kirchgemeinden zahlen anteilmässig mehr Zentralsteuer, als steuerschwache. Denn der Steuerfuss wird in der Regel reziprok zur Steuerkraft festgelegt: Je höher die Steuerkraft einer

Gemeinde, um so tiefer kann sie ihren Steuerfuss ansetzen; und umgekehrt, je geringer die Steuerkraft, um so höher muss sie ihren Steuerfuss festlegen.

Der Steuerertrag der einzelnen Kirchgemeinden wird also von ihrem effektiven Steuerfuss auf 100 % hochgerechnet; so resultierte 2018 ein theoretischer Steuerertrag von CHF 187'312'212. Von diesem theoretischen Wert erhob die Landeskirche 4.15 % als Zentralsteuer. 2019 veranlagte der Revisor des Kirchenrats die Kirchgemeinden aufgrund der Steuererträge 2018 zur Zahlung von Zentralsteuern in der Höhe von insgesamt CHF 7'773'457 (2018: CHF 7'508'641; 2017: CHF 7'246'794).

Der Zentralsteuerertrag lag damit über dem budgetierten Wert von CHF 7'600'000. Bei der Budgetierung rechnete die Landeskirche aufgrund der Erfahrung der Vorjahre mit einer leicht steigenden Steuerkraft der natürlichen Personen. Die Synode beschloss für 2019 eine Beibehaltung des Zentralsteuerfusses auf 4.15 %, wegen neu zu finanzierender Stellen bzw. Aufgaben der Landeskirche und um im Hinblick auf die Unsicherheiten im Zusammenhang mit der Steuerreform 17 eine substanzielle Steuersenkung zu ermöglichen.

Ein Grund, weshalb die Rechnung 2019 mit einem rekordhohen Ertragsüberschuss von CHF 853'450 abschliesst, sind unter anderem die um rund CHF 170'000 höheren Steuereinnahmen. Die Hauptursache liegt jedoch darin, dass der tatsächliche Aufwand fast überall wesentlich unter dem budgetierten Aufwand ausfällt. In erster Linie liegt es daran, dass neue Stellen nicht oder günstiger besetzt werden konnten. Eine Stelle konnte trotz mehrfacher Ausschreibung immer noch nicht besetzt werden. Im Weiteren spielten Minderaufwendungen (z.B. bei der Denkmalpflege, Kommunikationsstelle und Abschreibung Kommunikationsplattform), Rückverteilungen aus

Vorjahren (Pfarreiblatt *forumKirche*) und (noch) nicht benötigte Budgetpositionen (zum Beispiel KOG-Revision), sowie eine kostenbewusste Arbeitsweise der Fachstellen mit.

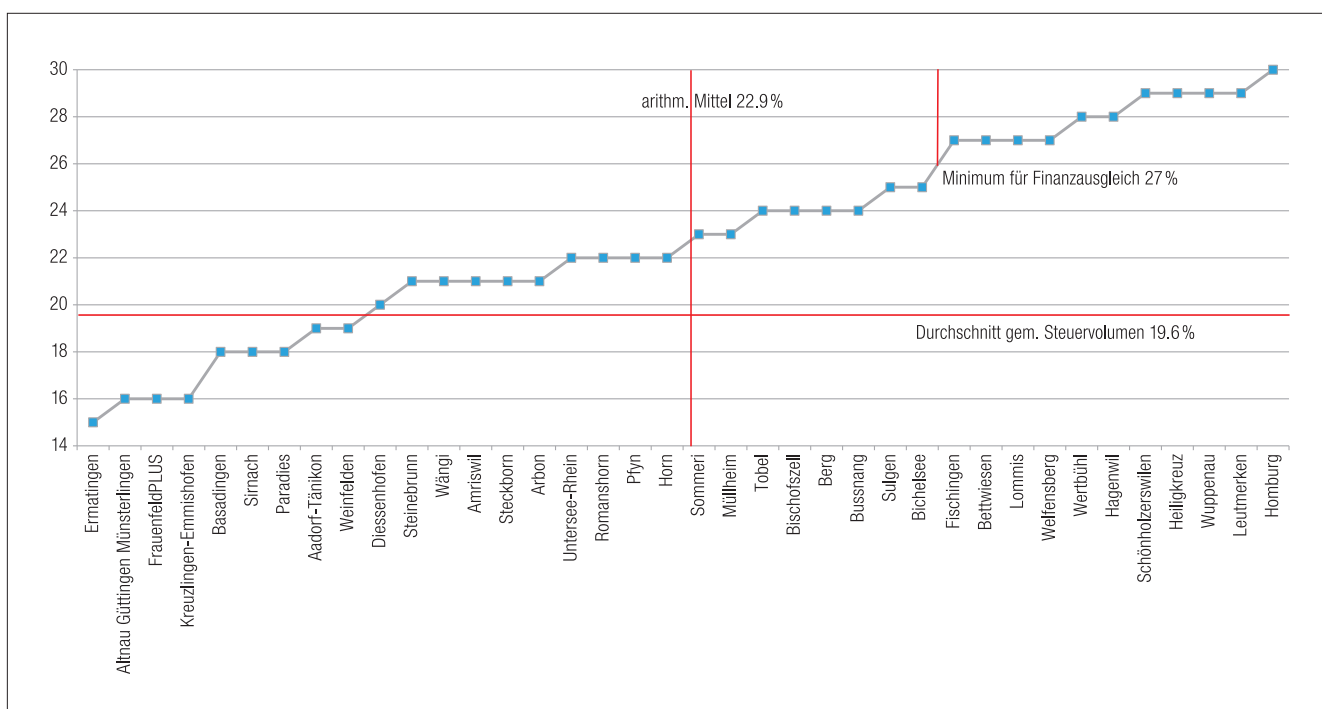
Mit dem Zentralsteuerfuss von 4.15 % schöpfte die Landeskirche 21.2 % des Nettosteuerertrags der Kirchgemeinden von CHF 36'697'011 ab. Betrachtet man rudimentär, auf welcher Strukturebene der Kirche die Finanzmittel verwendet wurden, so ist festzustellen, dass nur 11.3 % (2018: 13.2 %) auf kantonaler Ebene verwendet wurden. Knapp CHF 2 Mio. flossen an die Kirchgemeinden zurück, nämlich CHF 900'000 über den Finanzausgleich und CHF 1.1 Mio. in Gestalt des Pfarreiblatts *forumKirche*. CHF 362'000 wurden an das Bistum Basel geleistet und CHF 379'000 gingen an die RKZ für Aufgaben auf der schweizerischen Ebene. Mit CHF 90'000 zeigte sich die Landeskirche solidarisch mit Bedürfnissen in der weltweiten Kirche. Der Rest, daher CHF 4.16 Mio. wurden auf

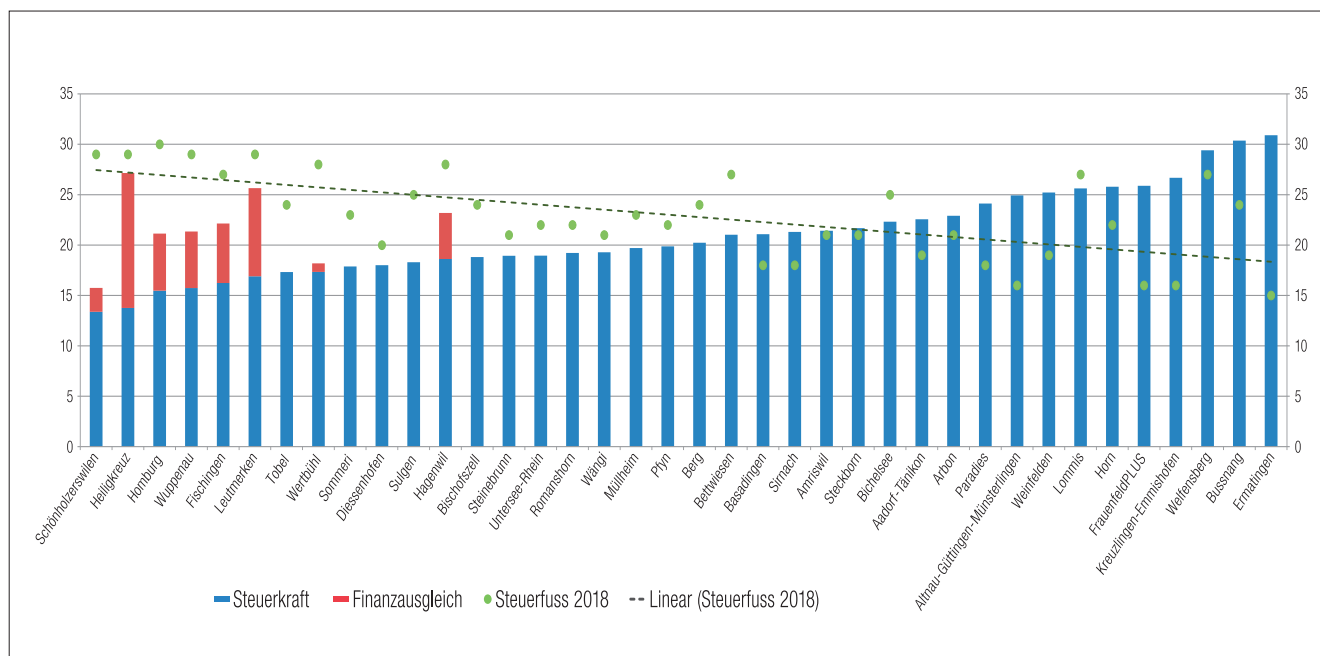
der kantonalen Ebene eingesetzt, für die Landeskirche selbst, für Caritas Thurgau, das Kloster Fischingen und andere.

Daraus erfolgt bezüglich der Mittelverwendung folgende Verteilung der Kirchensteuer auf die kirchlichen Ebenen:

weltweit		
Bau- und Strukturhilfekredit	90'000	0.25 %
national		
RKZ/SBK (Schweiz)	379'194	1.05 %
diözesan		
Bistum Basel	361'804	1.0 %
kantonal		
Kath. Landeskirche Thurgau	4'158'403	11.3 %
kommunal		
Kath. Kirchgemeinden	29'923'767	86.4 %
Nettoertrag Kirchensteuer	36'697'011	100.0 %

Grafik:
Kirchensteuerfüsse
2019





Gehen wir nochmals zurück zum Thema Steuerfüsse und Steuerkraft. Viele kleinere Kirchgemeinden in strukturschwächeren Gebieten haben einen Kirchensteuerfuss zwischen 27 % und 30 %. Nur halb so viel Kirchensteuern, nämlich 15 %, zahlten die Mitglieder der Bodensee-Kirchgemeinde Ermatingen. Ein Prozentpunkt mehr, also 16 %, betrug der Kirchensteuerfuss der neu fusionierten Kirchgemeinde Altnau-Güttingen-Münsterlingen sowie der beiden grössten Kirchgemeinden des Kantons, FrauenfeldPLUS und Kreuzlingen-Emmishofen.

Wo lag 2018 der durchschnittliche Steuerfuss der katholischen Kirchgemeinden? Geht man von den einzelnen Kirchgemeinden aus, so lag das arithmetische Mittel der Kirchensteuerfüsse bei 22.9 % (2017: 23.1%); der Median (50 % der Kirchgemeinden darüber, 50 % darunter) lag bei 22.5 % (2017: 23.5 %). Geht man jedoch vom Steuervolumen aller Katholik/innen im Kanton aus, so lag die durchschnittliche Besteuerung gerundet bei nur 19.6 % (2017: 19.6 %).

Der deutliche Unterschied zwischen dem arithmetischen Mittel der Kirchgemeinden und dem Durchschnitt gemäss Steuervolumen erklärt sich mit den sehr ungleich grossen Kirchgemeinden: Im unteren Bereich der Steuerbelastung befinden sich alle mitgliederstarken Kirchgemeinden. Weil die grösseren Kirchgemeinden im Allgemeinen einen niedrigen Steuerfuss aufweisen, liegt der Durchschnitt über das gesamte Steuervolumen deutlich unter dem arithmetischen Mittel der Steuerfüsse der einzelnen Kirchgemeinden. Die Höhe der Steuerfüsse ist, wie oben erwähnt, ein Indiz für die Steuerkraft: Je tiefer der Steuerfuss umso höher die Steuerkraft. Die Steuerkraft errechnet sich aus dem Steuerertrag der Kirchgemeinde geteilt durch den Steuerfuss und geteilt durch die Anzahl Kirchbürger/-innen. Die Kirchgemeinde Schönholzerwilen nahm für ein Steuerprozent CHF 13.38 (2017: CHF 13.12) pro Kirchbürger/in ein; ihr Steuerfuss lag bei 29 %; eine Kirchbürgerin zahlte im Durchschnitt also $29 \times \text{CHF } 13.38 = \text{CHF } 388$

*Grafik:
Die Steuerkraft der Kirchgemeinden verhält sich weitgehend umgekehrt proportional zum Steuerfuss. Dargestellt sind der Steuerertrag pro Kopf für ein Steuerprozent, dazu der Finanzausgleich pro Kopf geteilt durch den für den Finanzausgleich massgebenden Steuerfuss.*

*Bild links:
Vorbereitung zum
Jubiläum 150 Jahre
Landeskirchen*

*Bild rechts:
Dominik Diezi und
Franziska Bischof am
Glockengeläut in der
Kapelle Klingenzell*

(2017: CHF 380) an Kirchensteuern. Am anderen Ende des Steuerkraftspektrums lag die Kirchgemeinde Ermatingen, deren Steuerkraft bei CHF 30.90 (2017: CHF 31.25) pro Kirchbürger/in und Steuerprozent lag. Bei einem Steuerfuss von 15 % bezahlte ein/e Kirchbürger/in in Ermatingen im Durchschnitt CHF 463.50 (2017: CHF 468.75) an Kirchensteuern. Damit liegt der Faktor 2.3 (2017: 3) zwischen der steuerstärksten und der steuerschwächsten Kirchgemeinde. Die Entwicklung des Steuerkraftunterschieds von Faktor 3 auf Faktor 2.3 zeigt auf, dass sich die Steuerkraft der einzelnen Kirchgemeinden angleicht. Hauptgrund für diese Annäherung sind die Fusionen im 2019 von steuerschwächeren Kirchgemeinden zu grösseren Gebilden.

Die steuerstarken Kirchgemeinden mit den tiefen Steuerfüssen tragen die Hauptlast der Zentralsteuer. Bei ihnen macht die Zentralsteuer wesentlich mehr als die durchschnittlich 21.2 % (2018: 21.2 %) aus. Die steuerschwachen Kirchgemeinden mit den hohen Steuerfüssen tragen umgekehrt eine wesentlich geringere Belastung durch die landeskirchlichen, diözesanen und schweizerischen Aufgaben mit. Die kleinen und schwächsten unter ihnen profitieren zudem vom Finanzausgleich der Landeskirche. Dieser trägt in einigen Fällen markant zur Steigerung der Steuerkraft bei, so dass einige der «armen» Kirchgemeinden punkto Steuerkraft mit den «reichen» mithalten können.



B. Rechnungswesen

B.1. Erfolgsrechnung, funktionale Gliederung

Nr.	Bezeichnung	Budget 2019	Rechnung 2019	Rechnung 2018
1	Allgemeine Verwaltung	906'400.00	824'968.36	830'281.48
10	Legislative und Exekutive	402'000.00	336'310.64	348'890.69
100	Synode	144'600.00	107'032.83	120'943.50
101	Kirchenrat	257'400.00	229'277.81	227'947.19
11	Zentrale Verwaltung	478'400.00	470'145.92	469'029.19
110	Generalsekretariat	478'400.00	470'145.92	469'029.19
12	Weitere Verwaltungsbereiche	25'000.00	18'511.80	10'844.10
120	Inventarisierung kirchliche Kunst	20'000.00	15'397.70	8'169.80
121	Archivinspektion Kirchgemeinden	5'000.00	3'114.10	2'674.30
13	Judikative	1'000.00	0.00	1'517.50
130	Schlichtungsstelle	1'000.00	0.00	1'517.50
2	Fachstellen	1'780'900.00	1'625'330.44	1'529'625.30
23	Kinder und Jugend	696'300.00	570'729.71	590'601.25
230	Kinder und Jugend	696'300.00	570'729.71	590'601.25
24	Religionspädagogik	654'900.00	645'247.80	607'245.31
240	Religionspädagogik	654'900.00	645'247.80	607'245.31
25	Kirchliche Erwachsenenbildung	429'700.00	409'352.93	331'778.74
250	Kirchliche Erwachsenenbildung	429'700.00	409'352.93	331'778.74
3	Seelsorge	1'237'600.00	1'094'205.64	1'069'055.05
30	Spitalseelsorge	109'400.00	96'734.22	97'795.89
300	Kantonsspitaler Frauenfeld und Münsterlingen	9'500.00	2'686.77	2'962.69
301	Rehaklinik Zihlschlacht, neurologisches Rehabilitationszentrum	36'900.00	35'777.30	37'336.10
302	Clienia Littenheid, Privatklinik für Psychiatrie und Psychotherapie	53'200.00	52'167.25	51'027.30
303	Klinik Aadorf, Privatklinik für Psychiatrie und Psychotherapie	9'800.00	6'102.90	6'469.80
31	Behindertenseelsorge	56'800.00	496.85	686.60
310	Seelsorge für Menschen mit Beeinträchtigungen	56'800.00	496.85	686.60
32	Notfallseelsorge	1'000.00	0.00	0.00
320	Care Team Thurgau	1'000.00	0.00	0.00
33	Gefängnisseelsorge	3'200.00	515.30	266.20
330	Gefängnisseelsorge	3'200.00	515.30	266.20
34	Flüchtlingsseelsorge	57'700.00	54'413.40	49'853.80
340	Bundesasylzentrum ohne Verfahren Kreuzlingen (BAZ oV)	57'700.00	54'413.40	49'853.80
35	Anderssprachigen Seelsorge (kantonal)	687'600.00	631'941.58	655'570.36
351	MCLI Frauenfeld-Sirnach-Weinfelden	292'100.00	285'337.15	275'438.91
352	MCLI Kreuzlingen-Arbon-Romanshorn	278'000.00	232'893.89	265'943.59
353	Spanischsprachige Seelsorge (MCE)	117'500.00	113'710.54	114'187.86

B.1. Erfolgsrechnung, funktionale Gliederung

Nr.	Bezeichnung	Budget 2019	Rechnung 2019	Rechnung 2018
36	Anderssprachigen Seelsorge (interkantonal)	321'900.00	310'104.29	264'882.20
361	Portugiesischsprachige Seelsorge	121'500.00	120'401.94	71'018.44
362	Kroatischsprachige Seelsorge	107'100.00	103'084.25	108'512.74
363	Albanischsprachige Seelsorge	70'100.00	69'480.55	70'133.22
364	Polnischsprachige Seelsorge	17'300.00	10'699.10	13'217.80
365	Ungarischsprachige Seelsorge	5'900.00	6'438.45	2'000.00
4	Diakonie	493'200.00	485'150.00	485'300.00
40	Diakonische Beiträge	393'200.00	387'150.00	388'300.00
400	CARITAS Thurgau	260'000.00	260'000.00	260'000.00
401	Benediktinergemeinschaft Kloster Fischingen	40'000.00	40'000.00	40'000.00
402	Rechtsberatungsstellen	15'500.00	12'000.00	15'500.00
408	div. soziale Einrichtungen im Kanton	49'700.00	49'100.00	59'300.00
409	div. Diakonie- und Seelsorgebeiträge	28'000.00	26'050.00	13'500.00
42	Kirchl. Entwicklungshilfe	90'000.00	90'000.00	90'000.00
420	Bau- und Strukturhilfekredit	90'000.00	90'000.00	90'000.00
45	Stipendien	10'000.00	8'000.00	7'000.00
450	Stipendien für kirchl. Ausbildungen	10'000.00	8'000.00	7'000.00
5	Kommunikation	1'395'800.00	1'245'375.68	1'253'683.55
50	Kommunikationsstelle	205'800.00	128'748.78	70'144.55
500	Kommunikationsstelle	205'800.00	128'748.78	70'144.55
51	Kirchliche Medien	1'095'000.00	1'021'894.55	1'091'035.80
510	Pfarrreiblatt forumKirche	1'095'000.00	1'021'894.55	1'091'035.80
52	Säkulare Medien	65'000.00	66'261.80	63'037.25
520	Kirchenagenda in Thurgauer Zeitung	50'000.00	51'261.80	48'037.25
521	Top Church bei Radio Top	15'000.00	15'000.00	15'000.00
55	Kampagnen	30'000.00	28'470.55	29'465.95
550	Förderung kirchl. Berufe	10'000.00	10'000.00	10'000.00
551	Jubiläum 2020	20'000.00	18'470.55	19'465.95
6	Kirchgemeinden und Verbände	960'400.00	926'268.55	949'791.45
60	Finanzausgleich	900'000.00	900'000.00	900'000.00
600	Finanzausgleich	900'000.00	900'000.00	900'000.00
61	Beiträge an Kirchgemeinden	6'000.00	1'158.00	1'500.00
610	Kirchweihgeschenke und Jubiläen	5'000.00	1'158.00	1'500.00
611	Unterstützung Pfarreipraktika	1'000.00		
62	Projekte für Kirchgemeinden	0.00	-17'961.00	2'608.35
620	Buchhaltungssoftware	0.00	-17'961.00	2'608.35
65	Beiträge an kantonale kirchl. Verbände und Organisationen	54'400.00	43'071.55	45'683.10
650	TKF Thurg. Kath. Frauenbund	26'000.00	20'000.00	26'000.00
651	Kantonsleitung Jungwacht Blauring	10'000.00	10'000.00	10'000.00
652	Kirchenmusik-Verbände	6'400.00	6'400.00	6'400.00
653	Pastoralkonferenz	6'000.00	5'121.55	1'633.10
654	div. Verbände	6'000.00	1'550.00	1'650.00

B.1. Erfolgsrechnung, funktionale Gliederung

Nr.	Bezeichnung	Budget 2019	Rechnung 2019	Rechnung 2018
7	Bistum und RKZ	740'300.00	740'998.65	737'588.65
70	Bistum Basel	361'100.00	361'804.45	353'833.50
700	Bischof	25'000.00	26'305.10	26'278.40
701	Domherr des Standes Thurgau	3'400.00	3'350.50	3'948.45
702	Diözesankurie (Bischöfl. Ordinariat)	241'900.00	241'687.00	236'338.00
705	Bistumsregionalleitung St. Viktor	90'800.00	90'461.85	87'268.65
72	Kath. Kirche Schweiz	379'200.00	379'194.20	383'755.15
720	RKZ Röm.-Kath. Zentralkonferenz	379'200.00	379'194.20	383'755.15
9	Steuern und Finanzen	-7'604'400.00	-7'795'747.51	-7'512'355.07
90	Steuern und Finanzen	-7'604'400.00	-7'795'747.51	-7'512'355.07
900	Zentralsteuer	-7'600'000.00	-7'773'456.95	-7'508'640.90
905	Finanzerfolg	-4'400.00	-22'290.56	-3'714.17
	Total Soll	7'514'600.00	6'960'258.32	6'855'325.48
	Total Haben	-7'604'400.00	-7'813'708.51	-7'512'355.07
	Umsatztotal	-89'800.00	-853'450.19	-657'029.59

B.2. Gestufte Erfolgsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Budget 2019	Rechnung 2019	Rechnung 2018
	Operatives Ergebnis	-44'800.00	-816'787.49	-648'941.79
	Total betrieblicher Aufwand	8'519'800.00	8'046'166.52	7'728'667.20
30	Personalaufwand	3'717'400.00	3'410'531.13	3'211'098.59
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'230'100.00	2'060'998.72	2'011'962.01
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	236'500.00	220'549.70	200'000.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1'000.00	341'912.05	58'358.39
36	Transferaufwand	2'334'800.00	2'012'174.92	2'247'248.21
	Total betrieblicher Ertrag	-8'486'700.00	-8'734'734.99	-8'312'692.48
40	Steuerertrag	-7'600'000.00	-7'773'456.95	-7'508'640.90
42	Entgelte	-228'600.00	-237'914.34	-239'456.59
43	Verschiedene Erträge	-1'600.00	-1'222.53	-1'648.94
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-10'800.00	-16'072.70	-17'674.21
46	Transferertrag	-645'700.00	-706'068.47	-545'271.84
	Total Finanzaufwand	700.00	1'896.24	21'383.31
34	Finanzaufwand	700.00	1'896.24	21'383.31
	Total Finanzertrag	-78'600.00	-130'115.26	-86'299.82
44	Finanzertrag	-78'600.00	-130'115.26	-86'299.82
	Ausserordentliches Ergebnis	-45'000.00	-36'662.70	-8'087.80
	Total ausserordentlicher Ertrag	-45'000.00	-36'662.70	-8'087.80
48	Ausserordentlicher Ertrag	-45'000.00	-36'662.70	-8'087.80
	Interne Verrechnungen	0.00	0.00	0.00
	Interne Verrechnungen Aufwand	315'600.00	321'430.56	326'953.69
39	Interne Verrechnungen: Aufwand	315'600.00	321'430.56	326'953.69
	Interne Verrechnungen Ertrag	-315'600.00	-321'430.56	-326'953.69
49	Interne Verrechnungen: Ertrag	-315'600.00	-321'430.56	-326'953.69
	Jahresergebnis	-89'800.00	-853'450.19	-657'029.59
	Jahresergebnis	-89'800.00	-853'450.19	-657'029.59
99	Jahresergebnis (+)Aufwand- /(-)Ertragsüberschuss	-89'800.00	-853'450.19	-657'029.59

B.3. Bilanz

Nr.	Bezeichnung	Bestand 31.12.2019	Bestand 31.12.2018
AKTIVEN			
1	Aktiven		
10	Finanzvermögen		
100	Flüssige Mittel + kurzfristige Geldanlagen		
1000	Kasse	4'394.65	7'937.00
1001	Post	951'660.50	1'070'543.32
1002	Bank	7'653'732.15	6'408'776.81
1005	Fiduziarisch verwaltete Vermögen	473'640.87	474'919.81
100	Total Flüssige Mittel + kurzfristige Geldanlagen	9'083'428.17	7'962'176.94
101	Forderungen		
1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritter	284'369.07	368'208.30
1011	Kontokorrente mit Dritten	0.00	5'920.15
1015	Interne Kontokorrente	51.02	194.78
1019	Übrige Forderungen	9'706.45	9'655.65
101	Total Forderungen	294'126.54	383'978.88
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen		
1040	Personalaufwand	0.00	2'114.30
1041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'262.55	1'163.15
1043	Transfers der Erfolgsrechnung	20'000.00	2'337.25
1045	Übriger betrieblicher Ertrag	289.23	953.91
104	Total Aktive Rechnungsabgrenzungen	21'551.78	6'568.61
107	Finanzanlagen		
1070	Aktien und Anteilscheine	131'966.00	117'575.90
1075	Fiduziarisch verwaltete Finanzanlagen	387'679.94	354'595.17
107	Total Finanzanlagen	519'645.94	472'171.07
109	Transferkonto		
1090	Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen im FK	4'661.89	0.00
109	Total Transferkonto	4'661.89	0.00
10	Total Finanzvermögen	9'923'414.32	8'824'895.50
14	Verwaltungsvermögen		
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen		
1404	Hochbauten VV	995'451.50	1'195'451.50
140	Total Sachanlagen Verwaltungsvermögen	995'451.50	1'195'451.50
142	Immaterielle Anlagen		
1427	Immaterielle Anlagen in Realisierung	0.00	92'623.75
1429	Übrige immaterielle Anlagen	61'649.10	0.00
142	Total Immaterielle Anlagen	61'649.10	92'623.75
14	Total Verwaltungsvermögen	1'057'100.60	1'288'075.25
	Total AKTIVEN	10'980'514.92	10'112'970.75

B.3. Bilanz

Nr.	Bezeichnung	Bestand 31.12.2019	Bestand 31.12.2018
PASSIVEN			
2	Passiven		
20	Fremdkapital		
200	Laufende Verbindlichkeiten		
2000	Laufende Verbindlichkeiten aus L. + L. Dritter (Kreditoren)	-256'857.70	-523'985.65
2001	Kontokorrente mit Dritten	-10'804.90	-17'322.45
2003	Erhaltene Anzahlungen von Dritten	6'252.00	4'069.00
2004	Transfer-Verbindlichkeiten	-14'108.20	0.00
2005	Interne Kontokorrente	-5'433.88	-2'134.91
2006	Diverse Durchlaufkonti	-452.00	0.00
2009	Übrige laufende Verbindlichkeiten	-1'703.44	-1'672.46
200	Total Laufende Verbindlichkeiten	-283'108.12	-541'046.47
204	Passive Rechnungsabgrenzung		
2040	Personalaufwand	-43'652.10	-64'120.54
2041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-12'280.54	-24'685.60
2043	Transfers der Erfolgsrechnung	-30'501.90	-20'200.00
2049	Übrige passive Rechnungsabgrenzung	-627.14	-861.75
204	Total Passive Rechnungsabgrenzung	-87'061.68	-109'867.89
208	Langfristige Rückstellungen		
2084	Langfristige Rückstellungen für Bürgschaften u. Garantieleistungen	-10'000.00	-9'000.00
208	Total Langfristige Rückstellungen	-10'000.00	-9'000.00
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spez.-Finanz. und Fonds im Fremdkapital		
2090	Spezialfinanzierungen im Fremdkapital	-90'476.61	-73'165.63
2091	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK	-688'205.00	-688'205.00
2092	Verbindlichkeiten gegenüber Legaten und Stiftungen o. e. Rechtspersönlichkeit	-861'422.03	-829'683.04
209	Total Verbindlichkeiten gegenüber Spez.-Finanz. und Fonds im Fremdkapital	-1'640'103.64	-1'591'053.67
20	Total Fremdkapital	-2'020'273.44	-2'250'968.03
29	Eigenkapital		
291	Fonds im Eigenkapital		
2910	Fonds im Eigenkapital	-1'034'517.33	-1'038'502.73
291	Total Fonds im Eigenkapital	-1'034'517.33	-1'038'502.73
292	Rücklagen		
2920	Rücklagen	-1'740'781.66	-1'463'072.99
292	Total Rücklagen	-1'740'781.66	-1'463'072.99
293	Vorfinanzierungen		
2930	Vorfinanzierungen	-198'853.15	-102'787.85
293	Total Vorfinanzierungen	-198'853.15	-102'787.85
298	Übriges Eigenkapital		
2980	Übriges Eigenkapital	-5'132'639.15	-4'600'609.56
298	Total Übriges Eigenkapital	-5'132'639.15	-4'600'609.56
299	Bilanzüberschuss/ -fehlbetrag		
2990	Jahresergebnis (+ Verlust / - Gewinn)	-853'450.19	-657'029.59
299	Total Bilanzüberschuss/ -fehlbetrag	-853'450.19	-657'029.59
29	Total Eigenkapital	-8'960'241.48	-7'862'002.72
	Total PASSIVEN	-10'980'514.92	-10'112'970.75

B.4. Investitionsrechnung (Kommunikationsplattform 2020)

Nr.	Bezeichnung	Budget 2019	Rechnung 2019	Rechnung 2018
In der Funktion 500 Kommunikationsstelle geführt				
5	Investitionsausgaben			
52	Immaterielle Anlagen			
520	Software			
5200	Software	50'000.00	77'525.05	264'845.60
520	Total Software	50'000.00	77'525.05	264'845.60
52	Total Immaterielle Anlagen	50'000.00	77'525.05	264'845.60
59	Übertrag an Bilanz			
590	Passivierungen			
5900	Passivierte Einnahmen	0.00	10'424.95	0.00
590	Total Passivierte Einnahmen	0.00	10'424.95	0.00
59	Total Übertrag an Bilanz	0.00	10'424.95	0.00
5	Total Investitionsausgaben	50'000.00	87'950.00	264'845.60
6	Investitionseinnahmen			
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung			
633	Kirchgemeinden, Zweckverbände			
6330	Beiträge von anderen Kirchgemeinden und Verbänden	0.00	-57'950.00	-25'000.00
633	Total Kirchgemeinden, Zweckverbände	0.00	-57'950.00	-25'000.00
634	Öffentliche Unternehmungen			
6340	Beiträge von öffentlichen Unternehmungen	0.00	-30'000.00	0.00
634	Total Öffentliche Unternehmungen	0.00	-30'000.00	0.00
63	Total Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	0.00	-87'950.00	0.00
68	Ausserordentliche Investitionseinnahmen			
683	Ausserordentliche Investitionseinnahmen für Sachanlagen			
6832	Auflösung Vorfinanzierung	0.00	0.00	-155'000.00
683	Total ausserordentl. Investitionseinn. für Sachanlagen	0.00	0.00	-155'000.00
68	Total ausserordentliche Investitionseinnahmen	0.00	0.00	-155'000.00
69	Übertrag an Bilanz			
690	Aktivierungen (in der Bilanz enthalten)			
6900	Aktivierte Ausgaben	-50'000.00	0.00	-84'845.60
690	Total Aktivierungen	-50'000.00	0.00	-84'845.60
69	Total Übertrag an Bilanz	-50'000.00	0.00	-84'845.60
6	Total Investitionseinnahmen	-50'000.00	-87'950.00	-264'845.60

B.5. Anmerkungen zu den Grundlagen und Grundsätzen der Rechnungslegung

Angewandtes Rechnungsreglement

Die Grundlage für die Jahresrechnung 2019 bilden die Rechtsgrundlagen der Kath. Landeskirche des Kantons Thurgau (KOG, RB 188.21/VO RW, RB 188.251), das Handbuch über das harmonisierte Rechnungslegungsmodell HRM2 für die Kantone und Gemeinden (herausgegeben von der Konferenz der kantonalen Finanzdirektoren 2008) sowie das Handbuch Rechnungswesen für Kirchgemeinden im Kanton Thurgau (herausgegeben von den Landeskirchen Thurgau).

Darstellung

Der Aufwand wird positiv und der Ertrag negativ (mit «-») in einer einzigen Spalte dargestellt.

Elemente der Jahresrechnung

Die *Bilanz* weist die Vermögenswerte aus. Die *Erfolgsrechnung* weist die Aufwand- und Ertragslage aus. In der *Investitionsrechnung* werden die kreditpflichtigen Ausgaben und Einnahmen ab der Aktivierungsgrenze für Investitionen des Verwaltungsvermögens ausgewiesen. Im Anhang sind zusätzliche Informationen zur gesamten Jahresrechnung offengelegt.

Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung

Die Bewertung des *Verwaltungsvermögens* erfolgt beim Erstzugang zum Anschaffungs- bzw. Nettoinvestitionswert. Danach werden sie planmässig und linear abgeschrieben. Die Anlagen des *Finanzvermögens* werden zu Verkehrswerten bewertet. Die Verkehrswerte werden nicht planmässig abgeschrieben, sondern periodisch Neubewertet.

Angewandte Abschreibungsmethode

Das Verwaltungsvermögen (Zentrum Franziskus) wird linear mit CHF 200'000 pro Jahr abgeschrieben. Die Kommunikationsplattform 2020 wird über vier Jahre ab 2019 linear abgeschrieben.

Aktivierungsgrenze

Eine Anlage (Investition) ist zu aktivieren, wenn sie die festgelegte Aktivierungsgrenze erreicht. Andernfalls ist sie über die Erfolgsrechnung direkt zu verbuchen. Der Kirchenrat darf die Aktivierungsgrenze der Landeskirche im Bereich zwischen CHF 25'000 und CHF 100'000 frei bestimmen.

Der Kirchenrat hat für die Kath. Landeskirche Thurgau die Aktivierungsgrenze auf CHF 100'000 festgelegt.

Dies bedeutet, dass Ausgaben für ein Einzelvorhaben, welche diesen Betrag übersteigen, in der Investitionsrechnung geführt werden und damit in den Folgejahren (ab Nutzungsbeginn) über die Nutzungsdauer zu Lasten der Erfolgsrechnung linear abgeschrieben werden.

Publikation

Die detaillierte Fassung oder weitere Exemplare können auf www.kath-tg.ch heruntergeladen oder direkt beim Generalsekretariat bestellt werden.

B.6. Eigenkapitalnachweis

Zeilen-Nr.	Beschreibung	Anfangsbest. 01.01.2019	Einlage	Entnahme	Endbestand 31.12.2019
290	Verpfl. (+) bzw. Vorsch. (-) geg. Spez.finanz.	0.00	0.00	0.00	0.00
2900	Spezialfinanzierungen im EK	0.00	0.00	0.00	0.00
291	Fonds	1'038'502.73	0.00	3'985.40	1'034'517.33
2910	Fonds im Eigenkapital	1'038'502.73	0.00	3'985.40	1'034'517.33
2910.01	Stipendienfonds	455'117.03	0.00	0.00	455'117.03
2910.02	Unterhaltsfonds Zentrum Franziskus	30'000.00	0.00	0.00	30'000.00
2910.03	Hilfspriesterfonds (für Aushilfen)	535'000.00	0.00	0.00	535'000.00
2910.04	Jugendfonds	17'600.65	0.00	3'985.40	13'615.25
2910.05	Kath. Jungmannschaft des Kantons Thurgau	785.05	0.00	0.00	785.05
292	Rücklagen	1'463'072.99	286'411.57	8'702.90	1'740'781.66
2920	Rücklagen	1'463'072.99	286'411.57	8'702.90	1'740'781.66
2920.01	Finanzausgleichsreserve	1'386'470.25	281'192.60	0.00	1'667'662.85
2920.02	Rücklage für Ausbildung Pastoraldiakonischer Mitarbeiter	25'000.00	0.00	0.00	25'000.00
2920.03	Rücklage für Mobiliar Neubau	39'699.65	0.00	7'728.00	31'971.65
2920.04	Rücklage für Assisi-Reise	4'662.01	5'218.97	0.00	9'880.98
2920.05	Rücklage für Griechenland-Projekt	7'241.08	0.00	974.90	6'266.18
293	Vorfinanzierungen	102'787.85	125'000.00	28'934.70	198'853.15
2930	Vorfinanzierungen	102'787.85	125'000.00	28'934.70	198'853.15
2930.01	Vorfinanzierung Website 2020 (2016–2021)	0.00	20'000.00	0.00	20'000.00
2930.02	Vorfinanzierung Jubiläum 150 Jahre LK im TG (2017–2022)	62'787.85	105'000.00	28'934.70	138'853.15
2930.03	Projekt Kirchliche Wohnbaugenossenschaft (2016–2021)	40'000.00	0.00	0.00	40'000.00
298	Übriges Eigenkapital	4'600'609.56	532'029.59	0.00	5'132'639.15
2980	Zentralfonds (Eigenkapital)	4'600'609.56	532'029.59	0.00	5'132'639.15
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	657'029.59	853'450.19	657'029.59	853'450.19
2990	Jahresergebnis	0.00	853'450.19	0.00	853'450.19
2999	kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	657'029.59	0.00	657'029.59	0.00
	Total Eigenkapital	7'862'002.72	1'796'891.35	698'652.59	8'960'241.48

Erläuterungen:

2910 Fonds im Eigenkapital

2910.04 Jugendfonds: Entnahme von CHF 3985.40 im Zusammenhang mit dem Beitrag von CHF 4'000.00 an das Griechenland Projekt der KIJU (KR Nr. 2019-016)

2920 Rücklagen

2920.01 Finanzausgleichsreserve: Einlage von CHF 281'192.60 aus nicht benötigtem Finanzausgleichsbudget von CHF 900'000.00.

2920.03 Rücklage für Mobiliar Neubau: Entnahme für Zusatzmöblierung Dachterasse CHF 7'728.00.

2920.04 Rücklage für Assisi-Reise: Einlage von CHF 5'218.97 aus nicht benutzten Gemeindebeiträgen.

2920.05 Rücklage für Griechenland-Projekt: Entnahme von CHF 974.90 aus nicht benutzten Spendeneinnahmen der Vorjahre.

2930 Vorfinanzierungen

2930.01 Vorfinanzierung Website 2020: Einlage von CHF 20'000.00 aus Gewinnverwendung 2018 gemäss Synodenbeschluss.

2930.02 Vorfinanzierung Jubiläum 150 Jahre Landeskirchen im TG: Einlage von CHF 105'000.00 aus Gewinnverwendung 2018 gemäss Synodenbeschluss. Entnahme von CHF 28'934.70 für angefallene Auslagen für das Jubiläum.

2980 Übriges Eigenkapital:

Einlage Jahresergebnis 2018 von CHF 532'029.59 gemäss Synodenbeschluss.

*B.7. Rückstellungsspiegel**B.8. Beteiligungsspiegel*

Zeilen-Nr.	Beschreibung	Anfangsbest. 01.01.2019	Einlage	Entnahme	Endbestand 31.12.2019
208	Langfristige Rückstellungen	9'000.00	1'000.00	0.00	10'000.00
2084	Langfristige Rückstellungen für Bürgschaften und Garantieleistungen	9'000.00	1'000.00	0.00	10'000.00
2084.01	Rückbaukosten Albanerzentrum Sirnach	9'000.00	1'000.00	0.00	10'000.00
	Total Rückstellungen	9'000.00	1'000.00	0.00	10'000.00

Erläuterungen:

208 Langfristige Rückstellungen

2084 Für Bürgschaften und Garantieleistungen

2084.01 Rückbaukosten Albanerzentrum Sirnach:

Erstmals Rückstellung von CHF 5'000 gebildet am 31.12.2014 für allfällige Rückbaukosten bei Auszug des Albanerzentrums in Sirnach aus der gemieteten Gewerbeliegenschaft. Danach werden jährlich CHF 1'000 zurückgestellt, bis die Kostensumme von CHF 15'000 erreicht ist. Beschlossen wurde das Vorgehen an der Sitzung der migratio Ostschweiz im 2014 (Finanzierung der interkantonalen Missionen).

Beteiligungsspiegel

Name / Sitz	forumKirche Weinfelden
Rechtsform	Einfache Gesellschaft
Tätigkeiten	Zeitungsredaktion, journalistische Tätigkeit für das Pfarreiblatt forumKirche
Eigentumsanteil	33.00 %
Wesentliche Miteigentümer	Katholische Landeskirche Schaffhausen, Pressverein Thurgau
Zahlungsströme im Berichtsjahr	CHF 1'092'793.70 für Abos der Kirchgemeinden im Berichtsjahr
Gesamtaufwand für die Leistungserbringung	CHF 1'103'894.55
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Bei Liquidation: Die Eigentümer haften bei Defizit solidarisch, vertraglich zu je einem Drittel. Bei Überschuss sind die Eigentümer ebenfalls zu je einem Drittel beteiligt.
Dokumentation der wesentlichen Verflechtungen (Einsitznahme, Vertreter etc.)	Ein Vertreter des Kirchenrats hat Einsitz in der Steuerungsgruppe Medien.

B.9. Gewährleistungsspiegel 2019

Name / Sitz Eigentümer Wesentlicher Miteigentümer	Art der Verpflichtung	Datum	Verfallzeit	Verpflichtung Betrag pro Monat (Spezifische zusätzliche Aufgaben)	Zahlungsströme im Rechnungsjahr	Funktionsnummer
René Faigle AG	Langfristiger Mietvertrag für s/w Fotokopierer, Landeskirche	01.09.2014	01.09.2019 (Auflösung per 30.06.2019)	Kopiervolumen, Servicevertrag, CHF 408.25; (Mehrkopien 1 Jahr, CHF 135.80)	2'585.20	970
René Faigle AG	Langfristiger Mietvertrag für Farbkopierer, Landeskirche	01.07.2019	30.06.2024	Kopiervolumen, Servicevertrag, CHF 219.90	1'319.55	970
René Faigle AG	Langfristiger Mietvertrag für Farbkopierer, Landeskirche	01.02.2017	01.02.2022 (Vertrag aktualisiert per 01.08.2019)	Kopiervolumen, Servicevertrag, CHF 957.25 ab 01.08.2019 CHF 839.65	8'262.30	970
René Faigle AG	Langfristiger Mietvertrag für Fotokopierer, Italienermission Frauenfeld, Poolvertrag	01.07.2019	30.06.2024	Kopiervolumen, Servicevertrag, CHF 57.15	357.75	351
René Faigle AG	Langfristiger Mietvertrag für Fotokopierer, Italienermission Kreuzlingen, Poolvertrag	01.07.2019	30.06.2024	Kopiervolumen, Servicevertrag, CHF 57.15	342.80	352
René Faigle AG	Langfristiger Mietvertrag für Fotokopierer, Spaniermission, Poolvertrag	01.07.2019	30.06.2024	Kopiervolumen, Servicevertrag, CHF 12.65; Mehrkopien 1 Jahr CHF 58.05	133.95	353
René Faigle AG	Langfristiger Mietvertrag für Fotokopierer, Portugiesenmission, Poolvertrag	01.07.2019	30.06.2024	Kopiervolumen, Servicevertrag, CHF 12.65;	75.90	361
René Faigle AG	Langfristiger Mietvertrag für Fotokopierer, Albanermmission, Poolvertrag	01.07.2019	30.06.2024	Kopiervolumen, Servicevertrag, CHF 12.65;	75.90	363
René Faigle AG	Langfristiger Mietvertrag für Fotokopierer, Portugiesenmission	01.01.2014	01.01.2019	Kopiervolumen, Servicevertrag, CHF 70.00 (Mehrkopien 1 Jahr, CHF 470.95)	750.95	361
René Faigle AG	Langfristiger Mietvertrag für Fotokopierer, Albanermmission	01.01.2014	01.01.2019	Kopiervolumen, Servicevertrag, CHF 70.00	420.00	363
Kantonsleitung Jungwacht Blauring	Defizitgarantie	01.01.2014	offen	maximal CHF 10'000 pro Jahr (Die Abrechnung 2018 ist 2019 eingegangen (CHF 10'000) die Defizitgarantie 2019 (CHF 10'000) wurde auf 2020 abgegrenzt.	0.00	651

B.10. Finanzkennzahlen

Nettoverschuldungsquotient (in %)

$$\frac{20 \text{ Fremdkapital} - 10 \text{ Finanzvermögen}}{40 \text{ Fiskalertrag}} \times 100$$

$$2019 = -101.67\% / 2018 = -87.55\%$$

<100% = gut / 100 – 150% = genügend / >150% schlecht

Welcher Anteil der Fiskalerträge, bzw. wieviele Jahrestriechen wären erforderlich, um die Nettoschuld abzutragen.

Ein negativer Wert = ein sehr gutes Ergebnis. Das Fremdkapital ist durch das Finanzvermögen ausreichend gedeckt. Die Steuererträge können zur Finanzierung des laufenden Geschäfts verwendet werden.

Zinsbelastungsanteil (in %)

$$\frac{\text{Laufende Erfolgsrechnung} = 40 \text{ Fiskalertrag} + 42 \text{ Entgelte} + 43 \text{ Verschiedene Erträge} + 46 \text{ Transferertrag}}{(340 \text{ Zinsaufwand} - 440 \text{ Zinsertrag}) \times 100}$$

$$\frac{(340 \text{ Zinsaufwand} - 440 \text{ Zinsertrag}) \times 100}{\text{Laufender Ertrag}}$$

Laufender Ertrag

$$2019 = -0.05\% / 2018 = -0.05\%$$

Die Grösse sagt aus, welcher Anteil des verfügbaren Einkommens durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.

Die Landeskirche ist schuldenfrei und hat deshalb keine Zinsaufwände zu verbuchen. Kein Ertraganteil wird durch Zinsaufwände gebunden.

Selbstfinanzierungsgrad (in %)

$$\frac{\text{Selbstfinanzierung} \times 100}{\text{Nettoinvestition}}$$

$$2019 = -12'650.31\% / 2018 = 1'031.66\%$$

Diese Kennzahl gibt an, welche Investitionen (absolute Höhe) die öffentliche Körperschaft aus eignen Mitteln finanzieren kann.

Im 2019 konnten die Investitionsausgaben vollständig über die Investitionseinnahmen gedeckt werden. Im Vorjahr entstandene Nettoinvestitionen konnten ebenfalls mitfinanziert werden. Die Landeskirche hatte keine Nettoinvestitionen, deshalb ein negativer Wert.

Nettoschuld/-vermögen (in CHF pro Mitglied)

$$\frac{(20 \text{ Fremdkapital} - 10 \text{ Finanzvermögen})}{\text{Anzahl Mitglieder}}$$

$$2019 = \text{CHF } -94.53 / 2018 = \text{CHF } -78.29$$

Die Nettoverschuldung gibt die Differenz zwischen dem Fremdkapital und dem realisierbaren Finanzvermögen, geteilt durch die Anzahl Mitglieder an. Die Aussagekraft dieser Kennzahl hängt allerdings von der richtigen Bewertung des Finanzvermögens ab.

Das Fremdkapital der Landeskirche ist durch das höhere Finanzvermögen gegenüber 2018 ausreichend gedeckt, weshalb sich das Nettovermögen von rund CHF 78 pro Katholik/in auf rund CHF 95 erhöht. Die Verringerung der Mitgliederzahl um rund 400 hat einen marginalen Einfluss.

Selbstfinanzierungsanteil (in %)

$$\frac{\text{Laufende Erfolgsrechnung} = 40 \text{ Fiskalertrag} + 42 \text{ Entgelte} + 43 \text{ Verschiedene Erträge} + 46 \text{ Transferertrag}}{\text{Selbstfinanzierung} \times 100}$$

$$\frac{\text{Selbstfinanzierung} \times 100}{\text{Laufender Ertrag}}$$

$$2019 = 15.13\% / 2018 = 10.55\%$$

>20% = gut / 10 – 20% = mittel / <10% schlecht

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihres Ertrages die Kirchengemeinde zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann.

Die Landeskirche könnte bei Bedarf 15.13% der laufenden Erträge für die Selbstfinanzierung von Investitionen aufwenden. Aufgrund des höheren Gewinns 2019 zeigt sich eine Verbesserung gegenüber dem Vorjahr.

Selbstfinanzierung (in CHF)

$$\begin{aligned} &\text{Saldo Erfolgsrechnung (Gewinn bzw. Verlust)} \\ &+ 33 \text{ Abschreibungen VV} \\ &+ 383 \text{ Zusätzliche Abschreibungen} \\ &+ 351 \text{ Einlagen in Fonds und Spez. EK} \\ &- 451 \text{ Entnahmen aus Fonds und Spez. EK} \\ &+ 389 \text{ Einlagen in das EK} \\ &- 489 \text{ Entnahmen aus dem EK} \end{aligned}$$

$$2019 = \text{CHF } 1'318'788.46 / 2018 = \text{CHF } 875'319.70$$

Diese Kennzahl gibt an, welche Investitionen (absolute Höhe) die öffentliche Körperschaft aus eigenen Mitteln finanzieren kann.

B.11. Anlagespiegel VV

Nr.	Beschreibung	Buchwert	Anschaffungs- / Investitionskosten			
			Stand per 31.12.2018	Zugang (+) Abgang (-)	Umgliederung	Stand per 31.12.2019
140	Sachanlagen VV					
1404	Hochbauten VV					
1404.01	Zentrum Franziskus	2'955'451.50	0	0	0	0
1404	Summe: Hochbauten VV		2'955'451.50	0	0	0
142	Immaterielle Anlagen					
1427	Immaterielle Anlagen in Realisierung					
1427.01	Kommunikationsplattform 2020 in Realisierung	92'623.75	92'623.75	-10'424.95	-82'198.80	0
1427	Summe: Immaterielle Anlagen in Realisierung	92'623.75	92'623.75	-10'424.95	-82'198.80	0
1429	Übrige Immaterielle Anlagen					
1429.01	Kommunikationsplattform 2020	0	0	0	82'198.80	82'198.80
1429	Summe: Übrige Immaterielle Anlagen	0	0	0	82'198.80	82'198.80
	Gesamt	3'048'075.25	92'623.75	-10'424.95	0	82'198.80

B.11. Anlagespiegel VV

planmässige Abschreibungen			ausserplanmässige Abschreibung			kum. Abschreib.	Buchwert	Versich.-wert
Stand per 31.12.2018	planmässige Abschreib.	Stand per 31.12.2019	Stand per 31.12.2018	ausserplanm. Abschreib.	Stand per 31.12.2019	planmässige + ausserplanm.	Stand per 31.12.2019	
-800'000	-200'000	-1'000'000	-960'000	0	-960'000	-200'000	995'451.50	5'175'000
-800'000	-200'000	-1'000'000	-960'000	0	-960'000	-200'000	995'451.50	5'175'000
0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	-20'549.70	-20'549.70	0	0	0	-20'549.70	61'649.10	0
0	-20'549.70	-20'549.70	0	0	0	-20'549.70	61'649.10	0
-800'000	-220'549.70	-1'020'549.70	-960'000	0	-960'000	-220'549.70	1'057'100.60	5'175'000

B.12. Anlagespiegel FV

Nr.	Beschreibung	Kurs per 31.12.2018	Stückzahl	Buchwert per 31.12.2018
107	Finanzanlagen			
1070	Aktien und Anteilscheine			
1070.01	Ant CS Real Est Fd Inters (276935)	182.90	371	67'855.90
1070.02	Ant Swisscanto Responsible Relax	98.84	500	49'420.00
1070.03	Ant Pressverein Nr. 375	300.00	1	300.00
1070	Summe: Aktien und Anteilscheine			117'575.90
1075	Fiduziarisch verwaltete Finanzanlagen			
1075.01	Anlagefonds ZKB Gertrud-Huber-Fonds			64'492.97
	Ant Swisscanto Fonds Frankenertrag	1'005.48	45	45'246.60
	Ant Ethos Bonds	134.59	143	19'246.37
1075.02	ZKB Portfolio Gertrud-Huber-Fonds			0.00
	Ant Swisscanto Fund I - Relax		47.352	0.00
1075.03	Anlagefonds TKB Keller-Fonds			34'725.20
	Ant CS ReEst Fd LivingPlus	127.80	119	15'208.20
	Ant Ethos Bonds	134.60	145	19'517.00
1075.04	Anlagefonds TKB Wehrli-Fonds			40'476.20
	Ant CS ReEst Fd LivingPlus	127.80	164	20'959.20
	Ant Ethos Bonds	134.60	145	19'517.00
1075.05	Anlagefonds TKB Anna-Knupp-Stiftung			80'521.00
	Ant CS ReEst Fd LivingPlus	127.80	400	51'120.00
	Ant Swisscanto Responsible Relax	98.84	100	9'884.00
	Ant Ethos Bonds	134.60	145	19'517.00
1075.06	Anlagefonds TKB Wick-Fonds			80'521.00
	Ant CS ReEst Fd LivingPlus	127.80	400	51'120.00
	Ant Swisscanto Responsible Relax	98.84	100	9'884.00
	Ant Ethos Bonds	134.60	145	19'517.00
1075.07	Anlagefonds TKB Wigert-Fonds			29'868.80
	Ant CS ReEst Fd LivingPlus	127.80	81	10'351.80
	Ant Ethos Bonds	134.60	145	19'517.00
1075.08	Anlagefonds TKB Hungerbühler-Fonds			19'517.00
	Ant Ethos Bonds	134.60	145	19'517.00
1075.09	Anlagefonds TKB Schneider-Stipendienfonds			4'473.00
	Ant CS ReEst Fd LivingPlus	127.80	35	4'473.00
1075	Summe: Fiduziarisch verwaltete Finanzanlagen			354'595.17
	Gesamt			472'171.07

B.12. Anlagespiegel FV

Zugang (+) Abgang (-)	Verkehrswert- anpassungen (+/-)	Umgliederungen (+/-)	Buchwert per 31.12.2019	Kurs per 31.12.2019	Zinsertrag / Dividende 2019
0.00	12'280.10	0.00	80'136.00	216.00	3'116.40
0.00	2'110.00	0.00	51'530.00	103.06	800.00
0.00	0.00	0.00	300.00	300.00	0.00
0.00	14'390.10	0.00	131'966.00		3'916.40
-45'246.60	427.57	0.00	19'673.94		313.75
-45'246.60	0.00	0.00	0.00	0.00	135.00
0.00	427.57	0.00	19'673.94	137.58	178.75
45'246.60	2'363.00	0.00	47'609.60		0.00
45'246.60	2'363.00	0.00	47'609.60	1'005.44	0.00
0.00	3'097.70	0.00	37'822.90		597.75
0.00	2'665.60	0.00	17'873.80	150.20	416.50
0.00	432.10	0.00	19'949.10	137.58	181.25
0.00	4'105.70	0.00	44'581.90		755.25
0.00	3'673.60	0.00	24'632.80	150.20	574.00
0.00	432.10	0.00	19'949.10	137.58	181.25
0.00	9'814.10	0.00	90'335.10		1'741.25
0.00	8'960.00	0.00	60'080.00	150.20	1'400.00
0.00	422.00	0.00	10'306.00	103.06	160.00
0.00	432.10	0.00	19'949.10	137.58	181.25
0.00	9'814.10	0.00	90'335.10		1'741.25
0.00	8'960.00	0.00	60'080.00	150.20	1'400.00
0.00	422.00	0.00	10'306.00	103.06	160.00
0.00	432.10	0.00	19'949.10	137.58	181.25
0.00	2'246.50	0.00	32'115.30		464.75
0.00	1'814.40	0.00	12'166.20	150.20	283.50
0.00	432.10	0.00	19'949.10	137.58	181.25
0.00	432.10	0.00	19'949.10		181.25
0.00	432.10	0.00	19'949.10	137.58	181.25
0.00	784.00	0.00	5'257.00		122.50
0.00	784.00	0.00	5'257.00	150.20	122.50
0.00	33'084.77	0.00	387'679.94		5'917.75
0.00	47'474.87	0.00	519'645.94		9'834.15

B.13. Budget- und Nachtragskreditspiegel

B.14. Verpflichtungs (Objekt)- und Zusatzkreditspiegel

Budget- und Nachtragskreditspiegel

Kreditbeschluss					
Beschluss-Nr.	Bezeichnung	Datum Beschluss	Kreditart	Organ	Kredit CHF
123	Mobiliarergänzung für Dachterrasse	03.07.2019	Nachtragskredit	KR	7'600.00
123	Mobiliar für neues Büro Portugiesenmission in Bischofszell	03.07.2019	Nachtragskredit	KR	20'000.00
199	REP: Subvention Buchprojekt Kindertheologie «Hat Gott auch eine Mama?»	05.12.2018	Nachtragskredit	KR	5'500.00

Verpflichtungs (Objekt)- und Zusatzkreditspiegel

Kreditbeschluss				Kumuliert bis 31.12.2018			
Konto Nr.	Bezeichnung	Kreditart	Kredit CHF	Ausgaben	Einnahmen aus Beiträgen	Entnahmen aus Vorfinanz.	Aktiviert
1427.01	Kommunikationsplattform 2020 in Realisierung	Verpflichtungskredit	300'000.00	272'623.75	25'000.00	155'000.00	92'623.75

9. Steuern und Finanzen

B.13. Budget- und Nachtragskreditspiegel

B.14. Verpflichtungs (Objekt)- und Zusatzkreditspiegel

Rechnung 2019		Abweichung	Abrechnung	Funktion
Ausgaben	Einnahmen	Bewilligter Kredit	Datum	
7'728.00		-128.00	31.12.2019	952
25'051.05		-5'051.05	31.12.2019	361
7'189.00	432.35	-1'256.65	31.12.2019	240

Rechnung 2019		Kumuliert bis 31.12.2019				Abrechnung	
Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Vorfinanzierung	Aktiviert	Bruttodifferenz bewill. Kredit	Datum
77'525.05	87'950.00	350'148.80	112'950.00	20'000.00	82'198.80	-50'148.80	31.12.2019

	Beitrag an Ausgaben externer Organisationen
Pressverein	70'000.00
Katholische Landeskirche SH	30'000.00
Nettodifferenz bewilligter Kredit	49'851.20

Steuerstatistik der katholischen Kirchgemeinden

Kirch- gemeinde	Stimm- berechtigte 2019	Kirchen- steuerfuss 2018	Kirchen- steuerertrag 2018	Grundstück- gewinnsteuer 2018	Steuerertrag zu 100%	Zentralsteuer inkl. ASS 2019	Finanz- ausgleich 2019	Spezial- beiträge 2019
Aadorf-Tänikon	1'988	19	1'241'451.67	35'693.10	6'533'956.16	271'159.20		
Altnau-Güttingen-Münsterlingen	1'932	16	1'387'026.87	64'563.30	8'668'917.94	359'760.10		
Amriswil	2'017	21	1'693'720.93	14'865.40	8'065'337.76	334'711.50		
Arbon	2'982	21	2'555'900.91	59'055.03	12'170'956.71	505'094.70		
Au***	-	27	27'481.20	3'985.52	101'782.22	4'223.95		
Basadingen	301	18	183'941.36	6'084.85	1'021'896.44	42'408.70		
Berg	757	24	578'258.95	19'050.35	2'409'412.29	99'990.60		
Bettwiesen	368	27	329'228.32	2'369.00	1'219'364.15	50'603.60		
Bichelsee	769	25	611'690.30	15'834.55	2'446'761.20	101'540.60		
Bischofszell**	2'332							
Bischofszell**	-	24	1'317'945.80	42'692.85	5'491'440.83	227'894.80		
Bussnang	399	24	442'378.25	31.45	1'843'242.71	76'494.55		
Diessenhofen	465	20	459'617.53	19'971.90	2'298'087.65	95'370.65		
Dussnang***	-	27	439'159.36	6'041.96	1'626'516.15	67'500.40		
Ermatingen	860	15	646'119.94	22'850.15	4'307'466.27	178'759.85		
Fischingen***	994						221'138.60	46'546.00
Fischingen***	-	27	141'897.28	1'000.00	525'545.48	21'810.15		
FrauenfeldPLUS	6'684	16	5'061'205.69	114'989.24	31'632'535.56	1'312'750.25		
Gündelhart*	-	30	87'323.00	12'935.60	291'076.67	12'079.70		
Hagenwil	233	28	162'134.96	0.00	579'053.43	24'030.70	38'334.40	28'504.70
Heiligkreuz	154	29	62'661.32	0.00	216'073.52	8'967.05	56'750.00	
Homburg*	342						72'004.40	18'293.00
Homburg*	-	30	131'462.50	0.00	438'208.33	18'185.65		
Horn	782	22	635'488.88	5'391.65	2'888'585.82	119'876.30		
Kreuzlingen	3'553	16	3'735'090.23	77'572.83	23'344'313.94	968'789.05		
Leutmerken	152	29	90'647.55	2'212.00	312'577.76	12'972.00	43'746.50	
Lommis	292	27	304'383.30	5'403.50	1'127'345.56	46'784.85		
Müllheim	1'010	23	730'845.92	14'134.25	3'177'590.96	131'870.00		
Paradies	183	18	126'772.69	828.58	704'292.72	29'228.15		
Pfyn	551	22	315'986.50	3'915.20	1'436'302.27	59'606.55		
Romanshorn	2'534	22	1'853'790.73	47'124.00	8'426'321.50	349'692.35		
Schönholzerswilen	234	29	136'988.69	1'210.15	472'374.79	19'603.55	22'536.80	
Sirnach	4'265	18	2'640'234.12	34'117.25	14'667'967.33	608'720.65		
Sitterdorf**	-	25	345'051.55	6'994.40	1'380'206.20	57'278.55		
Sommeri	585	23	373'999.28	15'765.60	1'626'083.83	67'482.50		
Steckborn	765	21	629'157.22	28'816.55	2'995'986.76	124'333.45		
Steinebrunn	981	21	586'692.66	345.70	2'793'774.57	115'941.65		
Sulgen	2'186	25	1'745'313.90	27'515.00	6'981'255.60	289'722.10		
Tobel	1'183	24	739'049.05	43'632.20	3'079'371.04	127'793.90		
Untersee-Rhein	642	22	434'543.10	6'508.65	1'975'195.91	81'970.65		
Wängi	1'874	21	1'263'529.40	10'729.20	6'016'806.67	249'697.50		
Weinfelden	2'412	19	1'937'385.96	27'730.05	10'196'768.21	423'165.90		
Welfensberg	103	27	126'216.45	1'105.45	467'468.33	19'399.95		
Wertbühl	267	28	207'741.64	3'855.55	741'934.43	30'790.30	9'730.60	
Wuppenau	247	29	177'496.43	870.45	612'056.66	25'400.35	58'969.00	2'253.40
48'378			36'697'011.39	807'792.46	187'312'212.33	7'773'456.95	523'210.30	95'597.10

* Gündelhart und Homburg haben im Jahr 2019 zu Homburg fusioniert.

** Bischofszell und Sitterdorf haben im Jahr 2019 zu Bischofszell fusioniert.

*** Au, Dussnang und Fischingen haben im Jahr 2019 zu Fischingen fusioniert.